

[shaker.de](https://www.shaker.de)

Newsletter - Archiv

16-20 Minuten

SVN 2020/08 – Promotionsförderung für Doktoranden, Teil 1

=====
Shaker Verlag
2020/08 #000000#
=====

Sehr geehrte Autorin,
sehr geehrter Autor,

da nicht alle Promotionen im Rahmen einer Instituts- oder Unternehmensanstellung möglich sind, gilt es für viele angehende Doktoranden die Frage der Finanzierung der Promotionszeit zu klären. Stipendien und Graduiertenprogramme sind hier eine willkommene Unterstützung. Da es in Corona-Zeiten zu Änderungen im Bewerbungsverfahren kommen kann, informieren Sie sich am besten immer aktuell auf der jeweiligen Homepage.

Im 1. Teil zum Thema Promotionsförderung erhalten Sie Informationen zu den staatlichen Fördermöglichkeiten. Im nächsten Newsletter werden wir Ihnen die Förderung durch die eigene Hochschule sowie die Möglichkeiten privater Stiftungen vorstellen. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen inwieweit Kosten in Zusammenhang mit der Promotion in der Steuererklärung berücksichtigt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Shaker Verlag, Düren

===== Inhalt =====

1. Staatliche Förderprogramme
 - 1.1 Begabtenförderungswerke
 - 1.2 Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
2. Landesgraduiertenstipendien
3. Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
4. Ihre Veröffentlichung
5. Vertrieb und Marketing
6. Partnerprogramm
7. Neuerscheinungsinformation
8. Ihre Meinung
9. Verteiler Newsletter

===== Inhalt =====

=====

1. Staatliche Förderprogramme

=====

Bei den staatlichen Förderprogrammen stehen die dreizehn Begabtenförderungswerke sowie die Deutsche Forschungsgemeinschaft im Vordergrund. Dabei werden die Zuschüsse an ausgewählte Bewerber meist in Form eines Promotionsstipendiums vergeben - die Höhe der monatlichen Leistungen hängt meist von der finanziellen und persönlichen Situationen (z. B. Kinder) ab. Zuschüsse zu Auslandsvorhaben sind auch möglich.

Die Begabtenförderungswerke vergeben, was die Zahl, die Laufzeit und die Stipendienhöhe anbelangt, die meisten Promotionsstipendien in Deutschland. Auch hier gilt wie bei allen Arten der Förderung sich zeitnah um die Unterstützung seiner Promotion zu bemühen, da der Findungsprozess einer geeigneten Förderung einige Monate in Anspruch nehmen kann.

=====

1.1 Begabtenförderungswerke

=====

Insgesamt dreizehn Begabtenförderungswerke bieten Stipendien für Promovierende aus allen Fachrichtungen an. Zu den gemeinsamen Grundsätzen zählt das Prinzip der Individualförderung. Da die Begabtenförderung auf die Unterstützung des einzelnen Nachwuchswissenschaftlers und dessen persönlicher Entwicklung zielt, ist eine projektbezogene Förderung nicht vorgesehen. Die Einrichtungen werden an den Hochschulen durch Vertrauensdozenten vertreten. Neben den fachlichen und persönlichen Aspekten legen Begabtenförderungswerke Wert auf das Engagement der Stipendiaten im staatlichen, gesellschaftlichen bzw. sozialen Bereich.

Einen ersten Überblick hierzu bietet die Internetseite <http://www.stipendiumplus.de>, welche auch Informationen über die Anforderungen und Zugangsmöglichkeiten sowie Höhe der finanziellen Leistungen bereithält. Letztere ist bei den verschiedenen Förderungswerken jedoch gleich, da die finanziellen Mittel durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung bereitgestellt werden. Unterschiede ergeben sich neben der grundsätzlichen Ausrichtung hinsichtlich des Auswahlverfahrens sowie in den Angeboten der ideellen Förderung wie z. B. Sprachkurse, Doktorandenforen, Tagungen etc.

Die Studienstiftung des deutschen Volkes ist das größte der Förderungswerke und zeichnet sich durch eine politisch, konfessionell und weltanschaulich unabhängige Auswahl aus. Exzellente oder besonders motivierte Doktorandinnen und Doktoranden können hier durch ihren Betreuer vorgeschlagen werden. Exemplarisch auch für die anderen Begabtenförderungswerke beträgt die

monatliche Förderung 1350 EUR sowie 100 EUR Forschungskostenpauschale. Möglich sind zudem ein Familienzuschlag von 155 EUR, Kinderbetreuungskosten sowie Zuschüsse zu Auslandsvorhaben. Die Dauer ist zunächst auf zwei Jahre angelegt, kann jedoch aus fachlichen Gründen um bis zu einem Jahr verlängert werden. Ein weiteres Jahr ist aufgrund von Kinderbetreuung oder Behinderung möglich.

Die Begabtenförderungswerke vergeben, was die Zahl, die Laufzeit und die Stipendienhöhe anbelangt, die meisten Promotionsstipendien in Deutschland.

=====
1.2. Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
=====

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, <http://www.dfg.de>) unterstützt DoktorandInnen indirekt, neben anderen Förderprogrammen, zum Beispiel durch Graduiertenkollegs. Dabei handelt es sich um Einrichtungen der Hochschule, die maximal neun Jahre gefördert werden. Das Graduiertenkolleg zeichnet sich durch ein thematisch fokussiertes Forschungsprogramm aus, welches sich auf die Qualifizierung von Doktorandinnen und Doktoranden konzentriert. Die Stipendien werden jeweils von den einzelnen Kollegs vergeben, wo Sie sich auch bei Interesse bewerben können. Die Förderungsdauer beträgt hier maximal 36 Monate. Zusätzlich zum Stipendium von 1000-1365 EUR pro Monat gibt es einen Sachkostenzuschuss von 103 EUR pro Monat sowie gegebenenfalls eine Kinderzulage von monatlich 400 EUR für das erste Kind und 100 EUR für jedes weitere. Der maximale Förderungszeitraum kann um bis zu 12 Monate verlängert werden für Eltern, die mit Ihren Kindern im Alter bis zu 12 Jahren in einem Haushalt leben. Anstatt der Verlängerung sind auch Mittel für die Kinderbetreuung möglich. Förderung von Auslandsaufenthalten sind ebenfalls möglich.

Eine weitere Fördermöglichkeit ergibt sich durch Graduiertenschulen, welche im Gegensatz zu den Graduiertenkollegs in der Größe, thematischen Breite sowie Anzahl der beteiligten Institute sehr variabel sind.

Möglich ist auch eine Förderung im Rahmen von Exzellenzclustern. Diese sollen an deutschen Universitätsstandorten international konkurrenzfähige Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen etablieren und dabei eine wissenschaftliche Vernetzung und Kooperation ermöglichen. Sie sollen zudem für den wissenschaftlichen Nachwuchs exzellente Förder- und Karrierebedingungen schaffen.

=====
2. Landesgraduiertenstipendien
=====

Die meisten Länder vergeben im Rahmen ihrer Graduiertenförderung eigene Promotionsstipendien in allen Fächern für Doktorarbeiten. Diese Landesgraduiertenstipendien beinhalten alle ähnliche

Voraussetzungen wie die vom Bund geförderten Stipendienprogrammen. Die Stipendiaten müssen auch hier herausragende Leistungen erzielt haben und die Dissertation muss einen wichtigen wissenschaftlichen Beitrag leisten. Die Regelförderungsdauer beträgt zwei Jahre und kann in Ausnahmefällen in einigen Bundesländern um ein weiteres Jahr verlängert werden. Das Stipendium wird für jeweils ein Jahr bewilligt und muss rechtzeitig verlängert werden.

Die Förderanträge müssen an den Hochschulen gestellt werden, an der auch die Promotion abgelegt wird. Jede Hochschule hat eine bestimmte Anzahl von Stipendien zur Verfügung und entscheidet über die Vergabe. Landesgraduiertenstipendien sind unabhängig von Studienfach und Studienabschluss.

=====
3. Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
=====

Der Deutsche Akademische Austauschdienst ist ein Verein von den deutschen Hochschulen und Studienschaften. Er ist die größte Förderstelle, die Akademiker im In- und Ausland unterstützt. DAAD-Auslandsstipendien werden aufgrund fachlicher Qualifikation und persönlicher Eignung vergeben. Die Förderentscheidungen werden durch ehrenamtlich Tätige, unabhängige Auswahlkommissionen getroffen. Zu den Stipendienleistungen zählen zum Beispiel internationale Reisekostenpauschale, Druckkostenbeihilfe für die Dissertation und Sprachkurse.

Der DAAD ist laut eigener Aussage rein leistungsorientiert, er wird von unabhängigen akademischen Kommissionen abgesichert und ist offen für jeden, der diesen hohen Ansprüchen genügt. Neben den hohen geistigen Fähigkeiten des Stipendiaten wird erwartet, dass dieser in Zukunft der ihn fördernden Gesellschaft direkt oder indirekt etwas vom Ertrag des Stipendiums zurückgeben wird.

Weitere Informationen sowie eine Stipendiendatenbank finden Sie unter <http://www.daad.de>.

=====
4. Ihre Veröffentlichung
=====

Wir realisieren Ihre Fach- oder Lehrbücher sowie Dissertationen, Habilitationsschriften, Tagungsbände und Skripte als herkömmliche Buch-, als E-Book- und als Online-Veröffentlichung und bieten zusätzlich Veröffentlichungen auf CD und DVD an. Informieren Sie sich über unser Publikationskonzept, das wissenschaftlichen Autoren viele Vorteile bietet, unter <http://www.shaker.de/info/>.

Für die Veröffentlichung Ihrer Dissertation bieten wir Ihnen drei verschiedene Publikationsvarianten an. Veröffentlichen Sie Ihre Arbeit als Buchpublikation, ist sie über den nationalen sowie internationalen Buchhandel lieferbar. Alternativ bieten wir Ihnen an, die Pflichtexemplare

in unserem hauseigenen Printcenter zu drucken und anschließend zu versenden. Als weitere Publikationsvariante haben Sie die Möglichkeit, die Dissertation in elektronischer Form der Hochschulbibliothek zur Verfügung zu stellen und die gewünschte Anzahl der Pflichtexemplare drucken zu lassen. Zusätzlich kann die Dissertation als Onlinedokument in unserem Bookshop angeboten werden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.shaker.de/dissertation>.

Unter dem Link <http://www.shaker.de/info/> finden Sie viele Hinweise zum Layout und zur Formatierung. Hier befindet sich auch eine genaue Anleitung zur Umwandlung Ihres Manuskripts in eine PostScript-Datei.

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an:

<http://www.shaker.de/angebot>

Wenn Sie unabhängig von Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit Interesse an der Veröffentlichung eines Sachbuchs, eines Ratgebers oder von Belletristik haben, können Sie dies über unseren Partnerverlag Shaker Media realisieren.

Unter <http://www.shaker-media.de> finden Sie alle Informationen über das innovative Verlagskonzept.

Im Zusammenhang mit einer Publikation bieten wir unseren Autoren außerdem optional Lektorat und Buchsatz, Übersetzung ins Englische sowie ein individuelles Bewerbungscoaching an. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Homepage <http://www.shaker.de/dissertation>.

=====
5. Vertrieb und Marketing
=====

Vertrieb und Werbung auf nationaler und internationaler Ebene stimmen wir mit Ihnen speziell auf Ihren Titel ab. Beispiele sind der Direktversand von individuell erstelltem Prospektmaterial an Wirtschaft und Forschung sowie die Bewerbung in unseren regelmäßig erscheinenden Newslettern. Alle Titel sind in unserem Online-Katalog <http://www.shaker.de/katalog> und weltweit über Amazon und andere Online-Händler bestellbar.

Neuigkeiten zu Ihrem Werk, zu Ihrer Autorentätigkeit oder Ihrer wissenschaftlichen Aktivität sowie interessante Blog-Einträge werden über unsere Facebookseite www.facebook.com/shakerverlag geteilt. Schicken Sie die Inhalte, den Link oder die Fotos einfach an <mailto:info@shaker.de>.

=====
6. Partnerprogramm
=====

Werden Sie Partner des Shaker Verlags und profitieren Sie von unseren attraktiven Honoraren für Ihre persönlichen Empfehlungen!

Sprechen Sie per E-Mail gezielt Buchempfehlungen an

ausgewählte Interessenten aus oder bewerben Sie auf Ihrer Homepage einzelne Titel aus unserem Gesamtprogramm.

Wenn Sie Autorenkollegen kennen, denen Sie eine Zusammenarbeit mit uns empfehlen möchten, informieren Sie diese per E-Mail oder durch einen Banner auf Ihrer Homepage über unsere Publikationsbedingungen.

Unter <http://www.shaker.de/account> können Sie sich anmelden und Sie finden eine Übersicht über die vielfältigen Kooperations- und Vergütungsmöglichkeiten.

=====
7. Neuerscheinungsinformation
=====

Bei uns sind bislang mehr als 25.000 wissenschaftliche Publikationen namhafter Herausgeber und Autoren einer Vielzahl renommierter Forschungseinrichtungen erschienen. Einen Überblick hierüber erhalten Sie auf unseren Katalogseiten <http://www.shaker.de/Katalog/>.

Nutzen Sie unseren Neuerscheinungsservice. Wir informieren Sie monatlich per E-Mail über unsere Neuerscheinungen Ihres Fachgebiets. Bitte nennen Sie uns die für Sie interessanten Themengebiete unter <http://www.shaker.de/de/content/newsletter/register.asp?RID=00000&eMail=eMailAdresse> oder per E-Mail an <mailto:info@shaker.de>.

=====
8. Ihre Meinung
=====

Teilen Sie uns Ihre Meinung zu unserem Newsletter mit. Sind die Themen für Sie interessant? Werden die Inhalte zu ausführlich oder zu kurz dargestellt? Haben Sie spezielle Themenwünsche oder Vorschläge, was wir genauer darstellen sollen? Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Lob und Kritik unter <mailto:info@shaker.de>.

=====
9. Verteiler Newsletter
=====

Unser Newsletter erscheint monatlich und behandelt Themen für Autoren und Herausgeber aus Wissenschaft und Forschung.

Falls Sie sich nicht angesprochen fühlen und die weitere Zusendung nicht wünschen, streichen wir Sie aus dem Verteilerkreis.

Klicken Sie dazu einfach auf den folgenden Link:
<http://www.shaker.de/de/content/newsletter/register.asp?RID=00000&eMail=eMailAdresse>

Oder Sie informieren uns durch eine kommentarlose
Rücksendung unseres Newsletters an newsletter@shaker-online.com.
Beachten Sie bitte, dass wir zum Löschen Ihrer Adresse
unbedingt Ihre ID #000000# benötigen. Dies erreichen
Sie, wenn Sie uns den gesamten Newsletter zurücksenden.

(C) Copyright Shaker Verlag GmbH
Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes,
der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe,
der Speicherung in Datenverarbeitungs-
anlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Dieser Newsletter wurde herausgegeben vom
Shaker Verlag, Düren
Informationen zum Datenschutz finden Sie hier:
<http://www.shaker.de/datenschutz>
Für weitere Fragen: info@shaker.de

=====
Shaker Verlag GmbH
Am Langen Graben 15a
52353 Düren

Tel: 02421 / 99011-0
Fax: 02421 / 99011-9

eMail: info@shaker.de
Internet: <http://www.shaker.de>

=====
Abmeldung Newsletter

Schicken Sie uns dazu einfach den Newsletter kommentarlos zurück oder
klicken Sie auf den folgenden Link:

[http://www.shaker.de/de/content/newsletter/register.asp?RID=000000&
eMail=eMailAdresse](http://www.shaker.de/de/content/newsletter/register.asp?RID=000000&eMail=eMailAdresse)

siehe auch Punkt 9: Verteiler Newsletter

=====